



Österreichische Mykologische Gesellschaft
 Department für Botanik und Biodiversitätsforschung
 Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien
 ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
 E-Mail: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
 Bankverbindung: Volksbank Wien
 IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wien, im März 2019

MITTEILUNG Nr. 187/1 (2019)
 der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1) Pilzwanderungen im Frühjahr und Herbst 2019:

Die Wanderungen sind für Mitglieder und Kinder gratis. Kostenbeitrag für Gäste Euro 4,- pro Wanderung. Angaben zu den öffentlichen Verkehrsmitteln bitte selbst auf eventuelle Fahrplanänderungen überprüfen! Achtung! Gesammelte Pilze sind unbedingt in einem geeigneten luftigen Behältnis (Korb) aufzubewahren, um ein rasches Verderben zu verhindern. Speisepilze sind dabei unbedingt von unbestimmten oder Nichtspeisepilzen getrennt zu sammeln und aufzubewahren, um ein Vergiftungsrisiko auszuschließen. Die Bestimmung von unsachgemäß gesammelten, beschädigten oder zermanschten Pilzen wird abgelehnt.

Weitere, spontan kurzfristig angesetzte Exkursionen werden per Email bekannt gegeben. Wer in diesem Verteiler drinnen sein möchte, bitte mitteilen: info-oemg@univie.ac.at

Samstag, 13. April 2019:

FRÜHLINGSPILZEXKURSION LEITHAAUEN

Treffpunkt: 9:30 Uhr, bei der Brücke über die Leitha am südöstlichen Ortsende von Lichtenwörth. (Haltestelle Obereggenndorf Bahnhof, ca. 2,5 km entfernt, Anfahrt s. unten, Bahnfahrer können abgeholt werden, bitte dafür bis Donnerstag 10.4. anmelden unter der Telefonnummer 0650/5621035). Halbtagesexkursion. Keine Steigungen, gut begehbarer Auwald, bei Nässe jedoch sehr lehmig. Aus dem Gebiet sind sehr interessante Funde bekannt (z. B. *Battarrea phalloides*).

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller.

Anfahrt mit Öffis derzeit aufgrund von Bahnbauarbeiten nur sehr umständlich möglich. Interessenten aus Wien können sich bei Mykologischen Gesellschaft wegen eventueller Mitfahrgelegenheit ab Wien erkundigen. E-Mail: info-oemg@univie.ac.at.

Sonntag, 2. Juni 2019:

PILZEXKURSION MATTERSBUURG

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Gasthaus zur Grenze in Pöttsching Halbtagesexkursion. Keine Steigungen, gut begehbarer pannonischer Eichen-Hainbuchen-Föhrenmischwald mit wärmeliebenden Arten. Dauer: Bis etwa 12 h, danach Fundbesprechung und Labung im Gasthaus zur Grenze. Achtung! Im Falle von Trockenheit Gebietsänderung und längere Weiterfahrt ins Wechselgebiet vorgesehen!

Führung und Fundbesprechung: Gerhard Koller.

Samstag, 15. Juni 2019:

GEO-TAG DER ARTENVIELFALT 2019 in Pressbaum

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald MA 49 - Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien MA 22 - Wiener Umweltschutzabteilung

Zielgruppe: Erwachsene und Kinder.

Eintritt frei. Pilzexperten der ÖMG werden teilnehmen. 8.30–12.00 Erhebung der Artenvielfalt durch

Experten, ab 13:00 Kinder- und Familienprogramm, Führungen, Ausstellung gefundener Arten, Infostände zu Naturthemen, Pflanzenmarkt, Gastronomie aus dem Wienerwald.

Veranstaltungsort: Pressbaum, 3021 Pressbaum.

<https://www.bpww.at/de/veranstaltungen/tag-der-artenvielfalt-2019>

Freitag 21. und Samstag 22. Juni 2019:

WIENER TAG DER ARTENVIELFALT

im Rahmen des Interreg-Projektes "City Nature" im Bereich des Geländes der Univ. für Bodenkultur (BOKU), Knödelhüttenstraße, im 14. Bezirk.

Hauptthema sind Wiesen und Wiesenpflege mit Exkursionen zur Salzwiese. Nähere Details derzeit noch nicht verfügbar. Bitte diese dann der Homepage zu entnehmen.

Sonntag, 22. September 2019:

PILZWANDERUNG IM ERNSTBRUNNER WALD

Treffpunkt: Hauptplatz Ernstbrunn 9:30, anschließend Transfer mit Privat-PKW in den Ernstbrunner Wald. Die genaue Route wird kurzfristig festgelegt, wir werden aber in der Nähe der "Hochstraße" (nähe Klement) unterwegs sein.

Neben Pilzen (die sich im September mitunter rar machen) werden wir auch die Bäume und Kräuter des Waldes betrachten. Dazu gibt es Tipps für die praktische Verwendung und allerlei "Geschichtln" drumherum.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus 857 (ab Bahnhof Korneuburg, Abfahrt 8:37, Ankunft Ernstbrunn Hauptplatz 09:28).

Anreise mit Privat-PKW: ab Wien Stadtgrenze (A23) über A22/S1 oder direkt über S1 bis Korneuburg-Nord, dann B6 Richtung Ernstbrunn/Laa a.d. Thaya.

Anmeldung erforderlich! Bitte bis spätestens Ende August unter Tel. 0664/2769847 anmelden.

Führung und Fundbesprechung: Dr. Gabriele Kovacs.

Samstag, 28. Und Sonntag 29. September 2019:

SCHWAMMERLTAGE WIEN - 100 JAHRE ÖMG

DRITTER EUROPÄISCHER PILZTAG

Die Vielfalt der Pilze – Ausstellung, Bestimmung, Beratung, Kinderprogramm

28. bis 29. September Kalthaus des Botanischen Gartens der Universität Wien, Mechelgasse, 1030 Wien. Näheres entnehmen Sie dann bitte kurz vorher der Homepage.

Samstag, 21. September 2019:

PILZWANDERUNG BEI EGELSEE

Treffpunkt: 9 Uhr 30, von Krems (B3 bei Stein bei den Kreisverkehren) nach Egelsee, dort bei Kreuzung Richtung Sandl, nach ca. 1 km rechts Parkplatz beim Kinderspielplatz). Wanderung durch abwechslungsreiche Mischwälder mit exotischem Baumbestand. Fundbesprechung um ca. 12 Uhr 30 beim Kinderspielplatz.

Führung und Fundbesprechung: Wolfgang Klofac und Günter Frühwirth.

Sonntag, 22. September 2019:

PILZWANDERUNG IM SÜDLICHEN WALDVIERTEL

Treffpunkt: Um 09:30 Uhr in 3623 Kottes, Am Marktplatz beim Brunnen.

Anfahrt:

1) Über Krems – entlang der Donau auf der B3 bis Weißenkirchen (bis zur Ortsumfahrung am Ortsende fahren! NAVI's lotsen gern quer durch den Ort) - dann Richtung Ottenschlag rechts abzweigen und dem Straßenverlauf bis Kottes folgen.

2) Über Melk - Spitz - Richtung Ottenschlag, vorher Abzweigung Kottes nehmen.

Fahrzeit von Wien auf beiden Strecken ca. 1 Stunde 30 Min.

Mittagessen u. Fundbesprechung Gasthaus zur Kirche, Fam. Schrammel (Kottes).

Exkursionsgebiet: Wälder um Kottes. Festes Schuhwerk empfohlen.

Führung und Fundbesprechung: Günter Frühwirth und Wolfgang Klofac.

Aus organisatorischen Gründen wird ersucht, **per SMS** die Teilnehmerzahl zu melden (Handy Günter Frühwirth: 0676/811859221).

Samstag, 5. Oktober 2019:

PILZWANDERUNG IM MAURERWALD

Gemeinsam mit vielen Studierenden der Universität Wien

Treffpunkt: 9 Uhr 30 pünktlich am Parkplatz am Ende der Maurer Lange Gasse. Anfahrt mit Straßenbahn 60 (Richtung Rodaun) ab Hietzing (U4) bis zur Haltestelle Maurer Lange Gasse (eine Station nach Haltestelle Maurer Hauptplatz). Danach Fußweg bergauf durch die Maurer Lange Gasse bis zum Parkplatz (ca. 15 min). Alternativ Anfahrt mit dem Bus 60A (Richtung Wien Liesing) von Atzgersdorf bis zur Haltestelle Kaserngasse (Abfahrt in Atzgersdorf bei der Schnellbahnstation).

Wanderung durch den Maurerwald: thermophile Eichen-Mischwälder an der Grenze Flysch-Kalkstein-Wienerwald. Warme Schuhe und Kleidung sowie Regenschutz mitnehmen! Beim Pilzsammeln bewegt man sich meist nur langsam. Rundwanderung durch den Maurerwald. Fundbesprechung um ca. 13 Uhr am Parkplatz.

Führung und Fundbesprechung: Mag. Dr. Irmgard Greilhuber.

Samstag, 12. Oktober 2019:

PILZEXKURSION BEI REKAWINKEL

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien.

Treffpunkt: 10:05 Uhr beim Bahnhof Rekawinkel. Anfahrt mit S 50 von Wien Westbahnhof möglich: ab 09:28 Westbahnhof, 10:02 an Rekawinkel.

Halbtagswanderung in Hallenbuchenwald und bachbegleitender Vegetation.

Führung und Fundbesprechung (ca. 13 Uhr): Mag. Dr. Irmgard Greilhuber.

Samstag, 19. Oktober 2019:

PILZEXKURSION PERCHTOLDSDORFER HEIDE - FÖHRENBERGE

Gemeinsam mit Studierenden der Universität Wien

Treffpunkt: 9:00, Rodaun - Endstation der Straßenbahn Linie 60, Dauer: bis ca. 14 Uhr. Sortieren der Funde für Fundbesprechung voraussichtlich ab 12 Uhr, genauer Treffpunkt wird vor Ort bekannt gegeben. Bitte Jause mitnehmen, Einkehr nicht eingeplant. Lebensräume: Halbtrockenrasen, Schwarzföhrenwald und thermophile Laubwälder über Kalk und Dolomit. Die charakteristische Funga des Kalksteinwienerwalds zeigt sich nur bei günstiger Niederschlagsbilanz.

Führung und Fundbesprechung: Alexander Urban.



Für mykologisch Interessierte bieten einige Experten zusätzlich private Exkursionen in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden an. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle oder auch per E-Mail.

ANMERKUNG ZU DEN EXKURSIONEN DER ÖMG

Unsere Exkursionen sind keine Pilzsammelveranstaltungen im Sinne von §174 Abs. 3 lit b) lit d) FG 1975 und dienen keinesfalls zu Erwerbszwecken. Sie sind Schulungsveranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung und zur Bestandsaufnahme der heimischen Pilze. Sie dienen auch nicht dem Erschließen neuer Speisepilzsammelgebiete. Die Bestimmungen des Forstgesetzes müssen eingehalten werden.

Die ÖMG weist ausdrücklich darauf hin, dass Sie in Eigenverantwortung an den Pilzexkursionen

teilnehmen und schließt jede Haftung aus. Bei der Exkursion bzw. Fundbesprechung werden die Pilze erklärt, aber es erfolgt dadurch keine automatische Freigabe von Pilzen zum Verzehr.

2) Bestimmen von Pilzen im Felde

Auffrischkurs - makroskopische Pilz-Bestimmung

Interessenten können sich dem Uni-Pilzkurs in der letzten Septemberwoche anschließen. Auskunft und Anmeldung per E-Mail bei der ÖMG (info-oemg@univie.ac.at).

3) Arbeitsabende und Pilzauskunft:

Unser Arbeitsraum mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar ist wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen, Vortragstagen und voraussichtlich einem Tag im Sommer) von 17.30 bis 18.30 Uhr geöffnet:

**1030 Wien, Department für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14,
2. Stock, Raum 248.**

Achtung: in den Universitätsferienmonaten Juli, August, September ist das Fakultätszentrum bisweilen nur bis 15 Uhr 30 geöffnet. Für Türöffnung zur Pilzauskunft dann bitte unmittelbar vorher anrufen: 04277-9805233 (per Mobiltelefon oder von der Telefonzelle schräg gegenüber am Rennweg beim Sacre Coeur). Es wird dann ca. alle fünf Minuten geöffnet. Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4) Mitgliedsbeitrag 2019:

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 2019, Euro 30,- bzw. 20,- (Studenten bis 30 Jahre und bei Vorlage der Inskriptionsbestätigung Euro 15,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlich. Noch offene Beiträge bitte spätestens bis 1. Juni 2019 begleichen!

ACHTUNG: DER ELEKTRONISCH ÜBERMITTELTEN MITTEILUNG LIEGT KEINE ZAHLUNGSANWEISUNG BEI! Da die meisten Überweisungen ohnehin bereits online getätigt werden, nur mehr wenige Zahlscheine verwendet werden und diese außerdem nur innerhalb Österreich verwendbar sind, finden nur mehr inländische Mitglieder, die die Mitteilungen noch per Post erhalten eine Zahlungsanweisung beiliegend. Bitte begleichen Sie ihren Mitgliedsbeitrag für 2018 UND eventuelle Beitragsrückstände ZU JAHRESBEGINN! Nur Ihre regelmäßige und pünktliche Einzahlung des Beitrages sowie die zahlreichen Spenden sichern unsere Aktivitäten und das weitere Erscheinen unserer Zeitschrift! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen **DEUTLICH** anzugeben, da wir Eingänge ohne Absender bzw. unleserliche nicht zuordnen können!

Bank: Volksbank Wien IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Wir führen folgende Kategorien der Mitgliedschaft:

1. Mitgliedschaft mit Bezug Mitteilungen und Österreichischer Zeitschrift für Pilzkunde, Euro	30,-
2. Zeitschriftenabonnement (Zeitschrift gegen Rechnung, keine Mitteilungen)	30,-
3. Mitgliedschaft mit Bezug der Mitteilungen, aber ohne Zeitschrift	20,-
4. Ermäßigter Mitgliedsbeitrag ¹ (mit Zeitschrift)	15,-
5. Förderer (Werbemöglichkeit)	200,-
6. Stifter (lebenslange Mitgliedschaft)	2000,-

Für unsere Mitglieder in anderen Ländern:

Bitte achten Sie darauf, dass uns der gesamte Beitrag ohne Abzug erreicht. Bitte keine Eilüberweisungen! Zur Einzahlung sind folgende Möglichkeiten geeignet:

Überweisung an die Österr. Mykolog. Ges., 1030 Wien, Bankverbindung: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

¹ Ermäßigter Beitrag für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr mit Inskriptionsbestätigung

(oder stecken Sie Betrag in einen Briefumschlag (ev. eingeschrieben, in Alufolie gewickelt, mit Karton o. ä.)

Einzahlung des Mitgliedsbeitrages bequem mittels SEPA-Standardlastschrift. Nicht nur Österreicher, auch Mitglieder aus der Schweiz und aus EU-Staaten können ihren Beitrag damit kosten- und arbeitsparend einziehen lassen.

Bitte füllen Sie dazu das beiliegende bzw. auf der letzten Seite befindliche Formular vollständig aus und senden dieses unterschrieben per Brief/Mail/ an die ÖMG ein. Die für Lastschriften erforderliche eindeutige Mandatsreferenznummer ist ihre Mitgliedsnummer.

5) Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 17.3.2019:

Die Präsidentin unserer Gesellschaft, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber begrüßte die zur Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde und eröffnete die Versammlung.

Anschließend trug sie den Tätigkeitsbericht über das Vereinsjahr 2018 vor.

Vorträge und Exkursionen

- 7 Vorträge im Frühjahr! Dank an alle Vortragenden!

Datum	ReferentIn	Thema
29.1.2018	Irmgard Krisai-Greilhuber (ÖMG)	Jahreshauptversammlung der ÖMG und Vortrag: ABOL-Fungi – DNA <u>Barcoding</u> von Pilzen in Österreich
12.2.2018	Christoph Hahn (Präsident Bayer. <u>Myk. Ges.</u>)	Die Gattung <u>Macrolepiota</u> s.l., inklusive <u>Chlorophyllum</u> und <u>Leucoagaricus</u> p.p.
19.2.2018	Roman Türk (Präsident NSB, Uni Salzburg)	Ein Vergleich der Flechten (<u>lichenisierte Pilze</u>) in der Antarktis und in den Alpen
26.2.2018	Thomas Bardorf (ÖMG)	Pilze an Holz Teil III: Die Gattung <u>Trametes</u> – Morphologie, Ökologie und medizinischer Kontext
5.3.2018	Johann Filler (ÖMG)	Pilzkundliche u.a. Eindrücke aus dem Böhmerwald – Rückblick auf die ÖMG Arbeitstagung 2017
12.3.2018	Helmut Zitzmann (Regensburg)	Pilze über den Bäumen – zum Vorkommen Höherer Pilze in der alpinen Zone der Österreichischen und Bayerischen Alpen
19.3.2018	Wolfgang Klofac (ÖMG)	Steinpilze und ihre Verwandten – aus dem Blickwinkel der Molekularbiologie

- **15 geführte Exkursionen im Winter, Frühjahr und Herbst:**
Dank an alle Exkursionsleiter für ihren tollen Einsatz!
- 17. März 2018: SPÄTWINTEREXKURSION WIEN 14, Thomas Bardorf
- 22. 4. 2018 FRÜHLINGSPILZEEXKURSION LEITHAAUEN Gerhard Koller
- 12. Mai 2018: FRÜHJAHRSEXKURSION GIESSHÜBL, Thomas Bardorf
- 9.6.2018 GEO-TAG DER ARTENVIELFALT 2018 im Lainzer Tiergarten
- 29. Juni 2018: EXKURSION – MEHR ÜBER PILZE WISSEN, Eberhard Steiner

- 1.7.2018 PILZEXKURSION MATTERSBURG Gerhard Koller
- 15. 9. 2018: PILZEXKURSION IN DIE WILD, I. Krisai-Greilhuber
- 16. 9. 2018 WANDERUNG IM ERNSTBRUNNER WALD Gabriele Kovacs
- 22. 9. 2018: DRITTER EUROPÄISCHER PILZTAG - SCHÖPFL Alexander Urban
- 23. 9. 2017 PILZWANDERUNG WALDVIERTEL Wolfgang Klofac, Günter Frühwirth
- 23. 9. 2018: PILZWANDERUNG IM NP THAYATAL. Gabi Kovacs
- 30.9.2018 Pilzwanderung Egelsee Wolfgang Klofac
- 6.10.2018 Maurerwald Irmgard Krisai-Greilhuber
- 13.10.2018 Perchtoldsdorfer Heide Alexander Urban
- 20.10.2018 Rekawinkel, Irmgard Krisai-Greilhuber
- Zusätzlich weitere private Exkursionen z.B. Geburtstag, ad hoc Exkursionen

Herbar: Wolfgang Klofac, Irmgard Greilhuber, Gerhard Koller, Romana Brandstätter (Excelerfassung), Heimo Rainer (Jaqu prüfen und Hochladen), Zugang 653 Belege (Greilhuber, Koller, Sule, Voglmayr, Jaklitsch, u.a.), insgesamt 41174 Belege, Etikettenkleben, Sortieren Hacker, Horak, Moosbeckhofer, Aulehla

Diasammlung: Betreuung Agnes Hacker

Bibliothek: Wolfgang Klofac, Karl Plsek

Homepage: läuft, Dank an Wolfgang Hinterdobler fürs checken, laufende Eingaben I. Krisai-Greilhuber

Hilfe bei **Erstellung der Mitteilungen:** Rudi Moosbeckhofer

Kalendertext und Bild: Thomas Bardorf

Pilzberatung, Pilzausstellung, **montags 17:30-18:30**

Danke an Uni Wien für **unentgeltliche** Zurverfügungstellung des **Beratungsraums**

Datenbank-Update keines; im Juni 2019 werden vom Datenbankadministrator lt. Werkvertrag weitere Daten eingearbeitet. Abgegoltener Arbeitsaufwand 1000,- (statt 3000,-).

Fehler in der onlineDB bitte sammeln und mitteilen.

27. Heft Österr. Z. f. Pilzkunde derzeit Endausfertigung, Dank an die Einsender von Manuskripten!

Zum Jahresausklang fand eine **Weihnachtssitzung** der Wiener Arbeitsgruppe statt.

Öffentlichkeitsarbeit:

- **NEU! Pilzforum der Österr. Myk. Gesellschaft!**
Dank an Wolfgang Hinterdobler!
<https://www.funga-austria.at/>



- **Pilzkalender 2018**

Der von Thomas Bardorf gestaltete und mit Fotos ausgestattete Pilzkalender fand sehr regen Zuspruch.

• **Lange Nacht der Museen:**

Vertreter der Mykologischen Gesellschaft (Thomas Bardorf, Irmgard Krisai-Greilhuber) waren bei dieser Veranstaltung im Naturhistorischen Museum mit einem Stand vertreten.

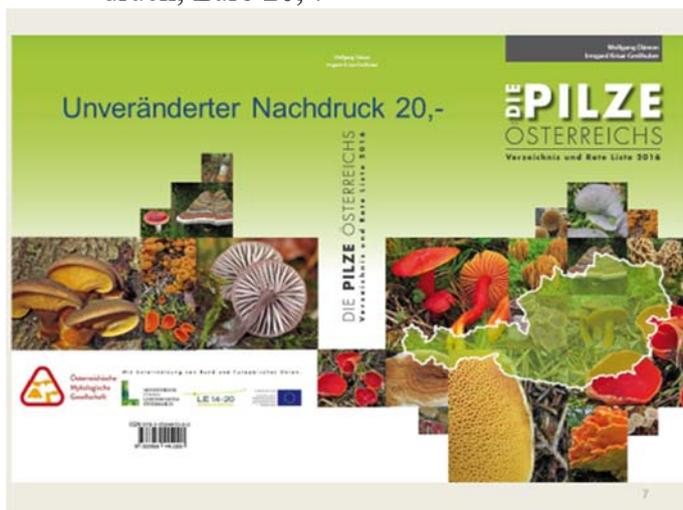


Die Pilze Österreichs Verzeichnis und Rote Liste 2016:

Herausgeber: Österreichische Mykologische Gesellschaft

<http://www.univie.ac.at/oemykges/>

Fester Einband, 210 x 297 mm, 624 + 8 + 4 Seiten, 1580 Abbildungen, unveränderter Nachdruck; Euro 20,-.



Projektarbeiten

ABOL - THE AUSTRIAN BARCODE OF LIFE

ABOL ist eine Biodiversitäts-Initiative mit dem Ziel, die DNA-Barcodes aller österreichischen Tiere, Pflanzen und Pilze zu erfassen und bereit zu stellen.

gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Neuester Beitrag

Sequenzierungen weiterhin möglich, Vorschläge an die ÖMG

Houby Šumavy - Funga des Böhmerwalds
Pilze ohne Grenzen - Houby bez hranic



Logo: Nationalpark Bayerischer Wald

Logo: European Union

Logo: INTERREG

Logo: M

INTERREG-Projekt Böhmerwald 2017-2019 gemeinsam mit Biozentrum Linz, NP Bayerischer Wald, Uni Regensburg, NP Sumava, workshops in St. Georgen am Walde



- Arbeitswoche im September im Rahmen der Citizen Science INTERREG Pilze Böhmerwald in St. Georgen am Walde im Mühlviertel, Dank an die Mitorganisatoren Wolfgang Klofac, Otto Stoik, Sepp Steinkellner, Christian Schröck vom Biologiezentrum Linz



Biotop-Schutz Naturwaldzellen Burgenland:

Mit privatem Einsatz (Koller, Urban, Lentsch, Greilhuber, NSB Burgenland) ist die Verteilung zweier Flächen gelungen! Danke an die Spender!

Bericht auf Ö1 in „Fünf vor 9“!



Die Schätze der Pilzforscherin

Erdzunge und Tannenstachelbart. Die Biologin Irmgard Krisal-Greilhuber erforscht die Großpilze Österreichs.
Teil 4: Allrounder und Spezialisten.
Gestaltung: Renate Pilem



Netzwerk Biodiversität Österreich



Tweets 5 Folge ich 18 Follower 11 Gefällt mir 2

Netzwerk Biodiversität Österreich

@biodiversity_at
Inter- und transdisziplinäres Netzwerk zu Biodiversität & Ökosystemleistungen in Österreich | Austrian network on biodiversity & ecosystem services

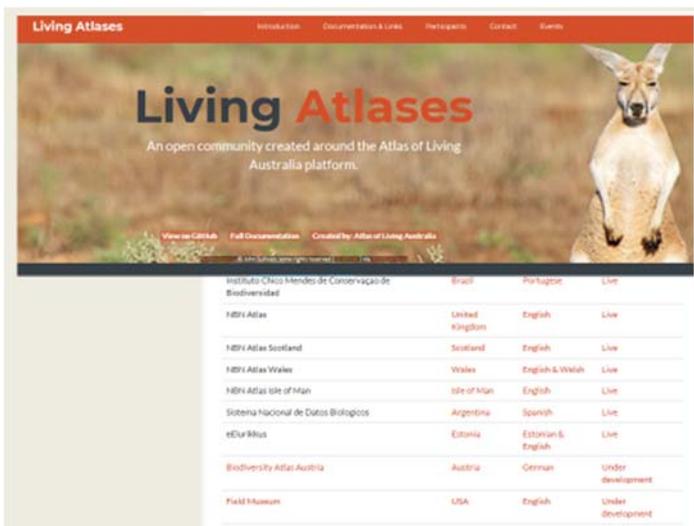
Austria
biodiversityaustria.at
Beigetreten Dezember 2018

Tweets Tweets & Antworten Medien

Netzwerk Biodiversität Österreich @biodiversity_at · 21. Feb.
IDiv veröffentlichte in Nature Ecology and Evolution ein statistisches Modell, mit dem untersucht werden kann, wovon es abhängt, wie hoch die Baumartenvielfalt ist. Das Klima spielt demnach eine zentrale Rolle. #Biodiversität #Wälder #Clima



Netzwerk Biodiversität Österreich @biodiversity_at · 15. Feb.
Ein paar Minuten Zeit! 2 großartige Beiträge in der ZIB 2 über das #Insektensterben



Seminare und Workshops

Der Pilze-Mikroskopierkurs wurde in Wien vom 10. – 11. März 2018 wieder sehr erfolgreich durch Herrn Matthäus Koncilja, universitätsgeprüfter Fachberater der Mykologie, durchgeführt.





26./27. Mai 2018 Pilzvergiftung-Notfallsdiagnostik – Erkennen der Pilze anhand mikroskopischer Merkmale.

Kursleiter: Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft (Modul II der Ausbildung zum Pilzsachverständigen der BMG e.V.)



Anfragen und Diagnosen bei Verdacht auf Pilzvergiftungen

- (74) 2018-05-14 (VIZ): Frau Schafgarbentee,, Verdacht auf Schierling.
- (75) 2018-05-17 (viz;): ein 4,5 a Junge Coprinellus micaceus agg.
- (76) 2018-05-20 (VIZ,): Kind, Garten, , ca. fünf Panaeolina foenisecii gegessen.
- (77) 2018-05-21(VIZ,): Sohn, 2 Jahre und 14kg 2-3 Coprinellus disseminatus
- (78) 2018-06-08 (VIZ, ein dreijähriges Mädchen. Gymnopus luxurians
- (79) 2018-06-08 (Heinz Prelicz). Ein Pilzfreund Pantherpilze dabei waren.
- (80) 2018-06-13 (VIZ , Alex und Hinker bestimmt als Conocybe cf. apala, Sohn verschluckt.
- (81) 2018-07-01 (VIZ): Leucoagaricus nympharum (Macrolepiota puellaris) 5 Jahre
- (82) 2018-07-01 (VIZ): Amanita regalis, verwirrter alter Mann
- (83) 2018-07-09 (VIZ): Xerocomellus, Kindergarten
- (84) 2018-07-09 (VIZ): 18 Monate alte Tochter davon gekostet.
- (85) 2018-07-13 (VIZ): Im Garten hat ein Kind 4 Pilze gegessen. Panaeolina foenisecii
- (86) 2018-07-13 (VIZ): drei Erwachsene, Parasole, Foto mit drei Stielen, einer Parasol, zwei
- (87) 2018-07-24 (VIZ): Kind Psathyrella sp.
- (88) 2018-07-26 (VIZ): unsere tochter ist 11 monate alt Conocybe sp.
- (89) 2018-09-03 (VIZ): Mann, erwachsen, Boletus satanas
- (90) 2018-09-07 (VIZ):, Mann, Erbrechen und bamstiges Gefühl. verdächtig auf Amanita virosa.
- (91) 2018-09-10 (VIZ): Macrolepiota mastoidea, zwei Frauen, keine Beschwerden
- (92) 2018-09-11 (VIZ) Zwei jähriges Kind verschimmelte Xerocomellus rubellus
- (93) 2018-09-12(VIZ): Frau Uralte verdorbene und verschimmelte Röhrlinge.
- (94) 2018-09-17 (VIZ): Knabe (zwei). Armillaria solidipes
- (95) 2018-09-17 (MYK-Anruf): Kind zwei Jahre, Agrocybe aegerita,
- (96) 2018-09-18 (VIZ-) Erwachsener, Pilze Rohgenus und gekocht! Suillelus luridus, Lyophyllum
- (97) 2018-09-18 (VIZ-) Kindergarten 4-jähriger, Coprinellus disseminatus.
- (98) 2018-09-19 (VIZ): Kind, Mischwald, war eine Pholiota sp. Ev. spumosa.
- (99) 2018-09-22 (VIZ-): gesammelt, Mann, erwachsen, Echinoderma aspera
- (100) 2018-09-22 (VIZ): absichtliche Fliegenpilzintoxikation incl. A. muscaria var. aureola.
- (101) 2018-09-24 (VIZ); KH, alte Parasole
- (102) 2018-09-25 (VIZ): heftiges Erbrechen mit einer Latenz von 1 Stunde Pilze von Freund geschenkt bekommen! Omphalotus olearius!
- (103) 09-2018 (Gerhard Koller): Flockenstielige Hexenröhrlinge und B. rhodopurpureus, roh, Mädchen
- (104) 2018-09-26 (VIZ Dr.): Wien, Bub Rasenpilz, Marasmius oreades
- (105) 2018-09-26 (VIZ): Lactarius deterrimus, Verdacht auf Paxillus rubicundulus, Erwachsener,
- (106) 2018-10-10 (VIZ): ,, Mann, Pilz auf Pizza gebraten ("verkohlt"), Macrolepiota mastoidea.
- (107) 2018-10-10 (VIZ an Gerhard Koller): Kind Kindergarten, Lacrymaria lacrymabunda
- (108) 2018-10-14 (VIZ): Kind im Garten „gekocht“: Coprinus comatus, Lacrymaria lacrymabunda,
- (109) 2018-10-14 (VIZ): demente 70-jährige unreife Sorbus domesticus Früchte
- (110) 2018-10-15 (VIZ): 18 jähriger, magic mushrooms, Coprinellus disseminatus
- (111) 2018-10-15 (VIZ);, Kind, Galerina graminea.
- (112) 2018-10-15: Mutter, dreijährige, Psathyrella sp.
- (113) 2018-10-31 (LabLinz,): Anfrage wegen Acromelsäure,.
- (114) 2018-11-11 (VIZ): ein 1 jähriges Kind Stropharia coronilla.
- (115) 2018-11-11 (VIZ Sciel): Erwachsene, Macrolepiota mastoidea.
- (116) 2018-11-12 (VIZ): Hallo, Kind ca 2 Jahre



**Dreharbeiten Servus TV
Nationalpark Kalkalpen**



Pilzkurs ARGE Pilzberater Windischgarsten

Diasammlung: Betreuung Agnes Hacker

Bibliothek: Wolfgang Klofac, Karl Plsek

Homepage: Relaunch sehr gut angenommen, Dank an Wolfgang Hinterdobler fürs checken, laufende Eingaben I. Krisai-Greilhuber

Hilfe bei Erstellung der Mitteilungen: Rudi Moosbeckhofer

Pilzkalender 2017: Gestaltung und Fotos: Thomas Bardorf.

Pilzberatung, Pilzausstellung: Jeweils Montag (sofern nicht Feiertag), 17:30-18:30.

Danke an Uni Wien für unentgeltliche Zurverfügungstellung des Beratungsraums

Steppengras-Schwarzfußporling - Gefährdeter Pilz des Jahres 2019 für Österreich

Eine ausführliche Beschreibung findet sich in Mittlg. 186/2 (2018).



PROJEKTE & AKTIONEN WISSEN AKTIV WERDEN SERVICE NATUR&LAND ÜBER UNS PRESSE

DIE ZEITSCHRIFT NATUR&LAND ARCHIV > MEDIADATEN >

LESERBRIEFE >

Naturschutzbund Österreich / Wissen / Natur des Jahres / Pilz des Jahres / Pilz Leser



2019: Steppengras-Schwarzfußporling

(*Picipes rhizophilus*)

- ernannt von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Mit dem Steppengras-Schwarzfußporling macht die Österreichische Mykologische Gesellschaft auf einen vom Aussterben bedrohten Porling aufmerksam.

Der Steppengras-Schwarzfußporling [(*Picipes rhizophilus*) (Pat.) J.L. Zhou & B.K. Cui, = *Polyporus rhizophilus* PAT. = *Cerioporus rhizophilus* (Pat.) Zmitr. et Kovalenko], hat ganz spezielle Habitatsansprüche. Er wächst an den Wurzelballen verschiedener Steppengräser, vor allem an Federgräsern der Gattung *Stipa*. Aufgrund dieses speziellen Anspruchs an das Habitat Steppenrasen und Halbtrockenrasen ist er in Österreich sehr selten. Er gehört zu den Schwarzfußporlingen (Gattung *Picipes*) innerhalb der großen Gruppe der Porlingsartigen.

Beschreibung

Der Fruchtkörper ist ziemlich klein. Der Hut erreicht meist nicht mehr als drei, selten fünf Zentimeter. Er ist jung gewölbt dann verflacht er zunehmend und kann später leicht genabelt sein. Der Hutrand ist relativ scharf und jung oft eingerollt. Die Oberfläche ist matt, fein samtig bis fein schuppig und häufig etwas runzelig. Trocken ist der Hut oft unregelmäßig verbogen. Die Farbe reicht von jung weißlich über cremefarben bis ockerfarben. Das weiße bis weißliche Hutfleisch ist nur 2 – 4 mm dick. Der ganze Pilz hat eine zähe ledrige Konsistenz. Die Röhren und Poren sind dem Hut meist gleichfarben oder etwas heller, nur etwa bis zu 2 mm lang und die Porenöffnungen mit 3 - 4 pro mm² relativ groß. Sie sind unregelmäßig rundlich bis bienenwabenartig geformt und laufen weit am Stielansatz herunter. Der Stiel ist 1 – 3 cm lang und 0,2 – 0,6 cm dick und zentral bis etwas exzentrisch angewachsen. Er ist oft nach oben zu kontinuierlich erweitert oder auch etwas verbogen. Anfangs



© Irmgard Krisai-Greilhuber

Finanzen und Kassabericht 2018:

Die **Finanzen** wurden von unserem Kassier Kurt Graf betreut. Die Buchführung und Bilanzierung für 2018 erfolgte ehrenamtlich durch Kurt Graf und sein Team (Simon Jambrich, Kerstin Dobrusky). Dafür ein großes Danke!

Die Kassa wurde von den Kassaprüfern Wolfgang Fassl und Johann Filler geprüft und als ordnungsgemäß geführt befunden. Herzlichen Dank dafür an alle Beteiligten! Der Vorstand wurde entlastet.

Österreichische Mykologische Gesellschaft Bilanz
zum 31.12.2018

Aktiva	31.12.2018		31.12.2017	
	€	%	€	%
A. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren				
1600 Waren	10.163,15	16,0	0,00	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
2000 Lieferforderungen Inland	1.140,00	1,8	1.542,00	2,8
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				
2700 Kasse	2.876,11	4,5	3.992,67	7,2
2830 Volksbank	49.472,46	77,7	49.345,61	89,4
2897 Unterwegs befindliche Gelder	0,00	0,0	294,00	0,5
	<u>52.348,57</u>	82,2	<u>53.632,28</u>	97,2
	<u>63.651,72</u>	100,0	<u>55.174,28</u>	100,0
Summe Aktiva	63.651,72	100,0	55.174,28	100,0

Passiva	31.12.2018		31.12.2017	
	€	%	€	%
A. Vereinsvermögen				
Kapital zu Beginn des Geschäftsjahres				
9000 Kapital	70.399,70	110,6	70.399,70	127,6
I. Vereinergebnis				
9370 Jahresgewinn	8.897,44	14,0	3.045,48	5,5
9380 Gewinnvortrag aus Vorjahren	7.882,34	12,4	4.836,86	8,8
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	<u>-30.092,88</u>	-47,3	<u>-30.092,88</u>	-54,5
	<u>-13.313,10</u>	-20,9	<u>-22.210,54</u>	-40,3
	<u>57.086,60</u>	89,7	<u>48.189,16</u>	87,3
B. Verbindlichkeiten				
1. sonstige Verbindlichkeiten				
3701 sonstige Verbindlichkeiten Totholz Sukzession	5.410,12	8,5	5.410,12	9,8
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
3900 Passive				
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.155,00</u>	1,8	<u>1.575,00</u>	2,9
Summe Passiva	63.651,72	100,0	55.174,28	100,0

	2018		2017	
	€	%	€	%
1. Vereinseinnahmen				
a) Mitgliedsbeiträge				
4350 Mitgliedsbeiträge	5.663,00	26,4	4.955,00	25,3
b) Spenden und sonstige Vermögenserwerbe				
4351 Erlöse Pilzkalender	1.905,00	8,9	1.660,00	8,5
4352 Erlöse Spenden	1.606,83	7,5	1.446,80	7,4
4354 Erlöse Bücher Rote Liste	3.337,00	15,6	2.875,35	14,7
4355 Erlöse sonstige Bücher	124,00	0,6	0,00	0,0
4357 Erlöse Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde	3.650,00	17,0	3.565,00	18,2
4361 Erlöse T-Shirts	974,50	4,5	1.177,50	6,0
4362 Erlöse Sammelaschen	382,00	1,8	484,00	2,5
	11.979,33	55,8	11.208,65	57,2
c) Erlöse Veranstaltungen				
4366 Erlöse Mikroskopierkurs	670,00	3,1	0,00	0,0
4367 Erlöse Exkursion	1.692,54	7,9	0,00	0,0
	2.362,54	11,0	0,00	0,0
d) sonstige Erlöse				
4358 Sonstige Erlöse	0,00	0,0	2.661,50	13,6
4360 Erlöse Verpackungs- u. Versandkosten Rote Liste	772,96	3,6	758,00	3,9
4365 Erlöse Bildnutzung	682,00	3,2	0,00	0,0
	1.454,96	6,8	3.419,50	17,5
	21.459,83	100,0	19.583,15	100,0
2. sonstige betriebliche Erträge				
4853 Erlöse Subventionen	0,00	0,0	23.800,00	121,5

3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen

a) Materialaufwand

Waren

5000 Materialaufwand Kalender	0,00	0,0	1.810,33	9,2
5001 Büchereinkauf	96,11	0,5	1.323,41	6,8
5002 Materialaufwand Bücher	3.035,75	14,2	0,00	0,0
	3.131,86	14,6	3.133,74	16,0

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

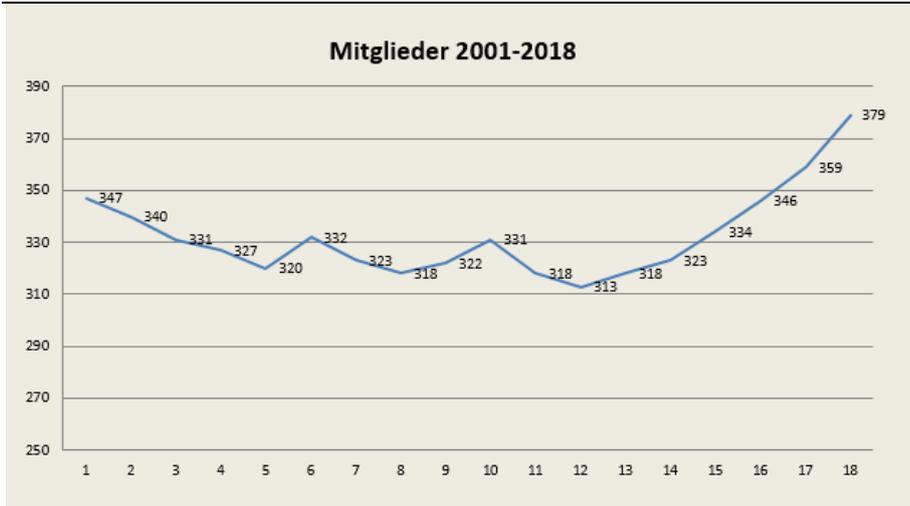
5700 Fremdleistungen Rote Liste	0,00	0,0	29.712,20	151,7
5701 Administration Datenbank Pilze	1.000,00	4,7	3.000,00	15,3
5846 Kosten Vorträge	650,00	3,0	520,00	2,7
7610 Druckkosten Zeitschrift	6.406,73	29,9	2.392,00	12,2
	8.056,73	37,5	35.624,20	181,9
	11.188,59	52,1	38.757,94	197,9

	2018		2017	
	€	%	€	%
4. sonstige Vereinsaufwendungen				
Nachrichtenaufwand				
7390 Post- und Telegrammgebühren	915,85	4,3	1.165,99	6,0
Spesen des Geldverkehrs				
7790 Spesen des Geldverkehrs	457,95	2,1	414,22	2,1
	1.373,80	6,4	1.580,21	8,1

5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Vereinsergebnis)	8.897,44	41,5	3.045,00	15,6
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8100 Zinserträge aus Bankguthaben	0,00	0,0	0,64	0,0
7. Zwischensumme aus Z 6 bis 6 (Finanzergebnis)	0,00	0,0	0,64	0,0
8. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 5 und Z 7)	8.897,44	41,5	3.045,64	15,6
9. Steuern vom Einkommen 8540 Kapitalertragsteuer	0,00	0,0	0,16	0,0
10. Ergebnis nach Steuern	8.897,44	41,5	3.045,48	15,6
11. Jahresüberschuss	8.897,44	41,5	3.045,48	15,6
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr 9380 Gewinnvortrag aus Vorjahren 9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	7.882,34 -30.092,88	12,4 -47,3	4.836,86 -30.092,88	8,8 -54,5
13. Bilanzverlust	-22.210,54	-103,5	-25.256,02	-129,0
	-13.313,10	-62,0	-22.210,54	-113,4

Prüfer Herr Johann Filler und Herr Wolfgang Fassl

Mitgliederbewegung 2018:	Zahl	<p>Von folgenden Mitgliedern der ÖMG mussten wir uns für immer verabschieden:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  <p>DI Vinzenz Trugina</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Franz Maislinger</p> </div> </div>
Stand 1. 1. 2018	359	
Austritte	14	
Zeitschrift abbestellt	0	
Wegen Nichtzahlung ausgeschie- unbekannt verzogen	1 0	
verstorben (DI Vinzenz Trugina, Franz Maislinger)	2	
Abgänge insgesamt	17	
Eintritte als Vollmitglied	37	
Neue Zeitschriftenbezieher	0	
Zugänge insgesamt	37	
Stand: 31. 12. 2018	379	

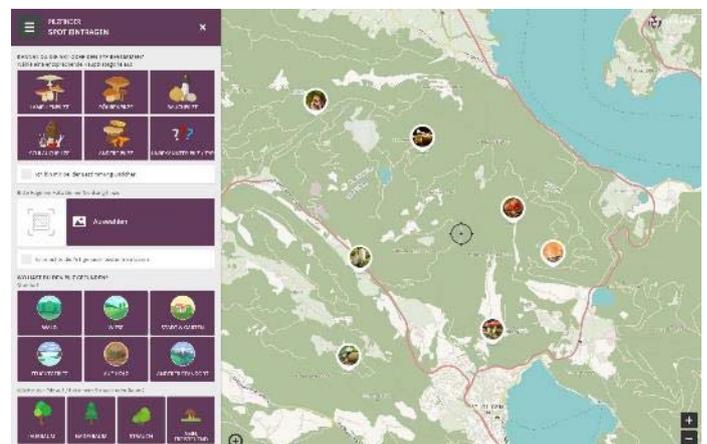


Vereinsvorstand und Vereinsräte der ÖMG:

Ehrenpräsident:	Dkfm. A. Hausknecht
Präsidentin:	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Greilhuber
Vizepräsidenten:	Univ.-Prof. Dr. F. Ehrendorfer Mag. Heinz Prelicz Wolfgang Klofac
Schriftführung:	Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. I. Greilhuber
Kassier:	Mag. Dr. Kurt Graf
Kassaprüfer:	Johann Filler, Wolfgang Fassl
Weitere Räte:	Thomas Bardorf (Exkursionen, Kurse) Univ.-Doz. Dr. O. Breuß (Flechten) Dr. Agnes Hacker (Diakustos) Dipl. Ing. Dr. Walter M. Jaklitsch (Ascomyceten) Wolfgang Klofac (Bibliothek) Dr. Karl Plsek (Bibliothek) Mag. Dr. U. Passauer Priv. Doz. Mag. Dr. H. Voglmayr

Geplante Aktivitäten im Jahr 2019:

- Fortsetzung Pilzmikroskopie in Wien, April 2019
- Exkursionsprogramm, ad-hoc-Exk.
- Pilzvergiftung-Notfallsdiagnostik
- INTERREG-Projekt Böhmerwald
- ABOL-Sequenzierungen
- Pilzkalender 2020
- Facebook Seite?
- Plakate?
- Citizen Science Projekt: Pilzmeldungen



Desktop-App <https://www.spotteron.com/pilzfinder/>

Im Anschluss an die Hauptversammlung gab Fr. Univ. Prof. Dr. Irmgard Greilhuber-Krisai in ihrem Vortrag „**Wir sind 100! - Aus der Geschichte der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft**“ einen historischen Rückblick zur Entwicklung der Gesellschaft und den untrennbar damit verbundenen Persönlichkeiten.

6) Seminare und Workshops 2019:

Mikroskopierkurs

Am 6. und 7. April 2019 treffen wir uns wieder zu einem Mikroskopierkurs. Es wird eine Fortsetzung des Kurses vom Vorjahr, z.B. siderophile Granulation oder Pigmente.

Dieses Mal möchten wir mehrere Vertreter einer Gattung mit Ausarbeitung der Unterschiede durchgehen. Blätterpilze – etwa Flammulina oder Strobilurus, weiters Lactarius, Mycena, Entoloma, Cortinarius, Bauchpilze. Frischpilze sind willkommen, etwa Gallertpilze, Rindenpilze, Becherlinge und Pyrenomyceten, Becherlinge wie Scutellinia, Cheilymenia oder Ascobolus. Vielleicht noch ein paar Rostpilze und Echte Mehltaupilze. Bitte auch selber nach Frühjahrspilzen suchen und diese mitbringen. Die Teilnehmer sollten nach Möglichkeit den Umgang mit Mikroskop und Pilzreagenzien kennen. Am besten eigenes Mikroskop und Stereolupe, Besteck plus Reagenzien (Melzer, Baumwollblau, Lugol) mitbringen (kann auf Anfrage auch zur Verfügung gestellt werden) sowie ein Bestimmungswerk mit Schlüsseln, wie z.B. Pilze der Schweiz, Nordic Macromycetes, Horak, Gröger oder Funga Nordica. Bestimmungsliteratur wird auch im Kurs zur freien Verwendung aufliegen.

Kursort: ÖMG, Rennweg 14, 1030 Wien.

Kursleiter: Matthäus Koncilja, Universitätsgeprüfter Fachberater für Mykologie. Teilnehmergebühr: 45,- Euro für Mitglieder, 60,- für Nichtmitglieder.

Verbindliche Anmeldung bis 30. März 2019 bei der ÖMG.

Wir freuen uns schon, Euch bei diesem Kurs begrüßen zu dürfen!

Pilzvergiftung-Notfallsdiagnostik – Erkennen der Pilze anhand mikroskopischer Merkmale - 8.-9.Juni 2019

Kursleiter: Dr. Christoph Hahn, Präsident der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft (Modul II der Ausbildung zum Pilzsachverständigen der BMG e.V.)

In diesem Kurs geht es darum, Pilzfragmente aus Putzresten oder Pilzmahlzeiten zu isolieren, zu reinigen und daraus geeignete Präparate für das Mikroskop zu erstellen, um im Vergiftungsfall nachträglich die verzehrten Pilze bestimmen oder zumindest verwandtschaftlich eingrenzen zu können. Voraussetzung hierfür ist eine ausreichende Kenntnis in der Interpretation von pilzlichen Strukturen im Mikroskop. Schnitttechniken (z. B. Hutdeckschichtsschnitte) sind hingegen weniger wichtig (können aber durchaus mal interessant sein), da aufgrund der Konsistenz der Pilzfragmente meist Zupfpräparate genügen. Im Kurs geht es vor allem um das Reinigen und Aufarbeiten der Proben (Fett, Sahne etc.) und um die Erfahrung, zu wissen, wie sich welche Merkmale durch das Kochen/Braten verändern.

Im Kurs werden daher "Pilzgerichte" zubereitet, die schließlich von den Kursteilnehmern analysiert werden sollen. Zuvor werden ausgewählte Arten frisch oder getrocknet analysiert und dann mit gekochten / gebratenen Proben des gleichen Pilzes verglichen.

Ganztägig, Dept. für Botanik und Biodiversitätsforschung, Rennweg 14, 1030 Wien. Voranmeldung erbeten. Kosten € 55,- für ÖMG-Mitglieder, € 70,- für Gäste.

Fixe Anmeldung bis 10. April 2019 (= vier Wochen vor Kursbeginn).

7) Homepage Austrian Journal of Mycology

Um die internationale Sichtbarkeit zu erhöhen hat die Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde jetzt auch eine englische Homepage: <http://www.univie.ac.at/oemykges/oezp/>

8) Homepage der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

Wir würden uns freuen, Sie als Besucher auf unserer Homepage begrüßen zu dürfen. Rückmeldungen und Anregungen sind willkommen, um in Zukunft Ihre Anforderungen oder Wünsche noch besser abdecken zu können. <http://www.univie.ac.at/oemykges/>

9) Aufruf zur Nominierung des gefährdeten Pilzes des Jahres 2020 für Österreich:

Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Vorschläge für das nächste Jahr bis Ende September 2019 mit. Gesucht sind Pilze, die aktuell gefährdet sind und von denen es auch ein Foto gibt, das im begleitenden Text dann verwendet werden kann und darf. Schön wäre es, wenn wir abwechselnd aus verschiedenen Bundesländern Pilze mit einbeziehen könnten. Ein Vergabekomitee aus dem Kreis des Vereinsvorstandes wählt aus den eingelangten Vorschlägen einen Pilz aus, der dann in der Herbstmitteilung für das nächste Jahr bekannt gegeben wird.

10) Pilzkalender 2020:

Wir drucken auch 2020 einen Jahreskalender mit jeweils einem Pilzbild im Monat mit netten Texten und 13 schönen Bildern. Der Kalender kann ab sofort vorbestellt werden (Abholung bzw. Versand im Oktober/November).

11) Abverkauf der frühen Jahrgänge der ÖZP:

Wir bieten Heft 1 (Jahr 1992) um 5,- Euro, die Hefte 5, 8, 9 (1996, 1999, 2000) um je 8,-, Hefte 11-14 um je 9,- und Hefte 15-17 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde um 12,- Euro an. Bestellungen bitte an die Gesellschaft mailen oder schicken.

12) Alte Mitteilungen der Gesellschaft

Sollten Sie noch alte Mitteilungen der Österr. Mykolog. Ges. zu Hause haben, die noch nicht auf der Publikationsseite des Biologiezentrums Linz http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=20777 (Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft) sind, wären wir für deren Übermittlung zwecks Einscannens dankbar.

Auch die Beihefte zu unten stehenden Zeitschriften sind vollständig online. Die rein auf Pilze ausgelegten Medien sind nunmehr auf folgenden Links zu finden: http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=20795 (Sydowia Beihefte) http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=20777 (Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft) http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=20771 (Mitteilungen der Mykologischen Gesellschaft für Oberösterreich) http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7406 (Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde) http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7377 (Sydowia) http://www.zobodat.at/publikation_series.php?id=7349 (Einzelwerke Pilze)

13) MYAG - Mykologische Arbeitsgemeinschaft des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums

Bei den Pilzbestimmungsabenden, die alle 14 Tage von 18 – 21.30 Uhr stattfinden, werden unter fachkundiger Anleitung selbst gesammelte Pilze bestimmt und erklärt. Bestimmungsbücher, Mikroskope und Chemikalien werden eingesetzt. Interessante Funde werden dann präpariert und ins Fungarium eingereiht.

<http://www.landesmuseum.at/de/standorte/biologiezentrum-linz/entomologie/mykologie.html>

Das Halbjahresprogramm des Biologiezentrums Linz - ARGE Mykologie (MYAG) ist unter dem Link: www.biologiezentrum.at (Downloads) abzurufen. Darin sind alle MYAG-Termine zu finden. Kontakt: Dr. Otto Stoik, Obmann ARGE Pilzberater, Leiter der MYAG am Biologiezentrum Linz, E-Mail: otto.stoik@jakoubi.at

14) ARGE Österreichischer Pilzberater

Das Seminar der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Pilzberater findet 2019 wieder in der letzten Augustwoche statt. Veranstaltungsort: Semriach. Details bitte bei Otto Stoik erfragen.

Das Halbjahresprogramm des Biologiezentrums Linz - ARGE Mykologie ist unter dem Link www.biologiezentrum.at (Downloads) abzurufen. Darin sind alle MYAG-Termine zu finden. <http://www.landmuseum.at/de/standorte/biologiezentrum-linz.html>

<http://www.landmuseum.at/de/standorte/biologiezentrum-linz/entomologie/mykologie.html>

Kontakt: Dr. Otto Stoik, Obmann ARGE Pilzberater, Leiter der MYAG am Biologiezentrum Linz, Tel.: 0650/6201224, E-Mail: otto.stoik@jakoubi.at

15) Pilzkundliche Vorträge und Exkursionen - Universalmuseum Joanneum Botanik (Graz)

Biowissenschaften/Botanik, Studienzentrum Naturkunde, Weinzöttlstraße 16, 8045 Graz, Austria. Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.museum-joanneum.at/botanik; ein vorläufiges Programm in untenstehender Datei.



Vorläufiges Jahresprogramm des AHP 2019 final.pdf

Vom Arbeitskreis heimischer Pilze wurde eine Liste empfehlenswerter Pilzliteratur zusammengestellt (siehe Datei).



Vom AHP empfohlene Pilzliteratur Dez-2017.pdf

https://www.museum-joanneum.at/fileadmin//user_upload/Studienzentrum_Naturkunde/Botanik/Veranstaltungen/2017/Pilzliteratur/Vom_AHP_empfohlene_Pilzliteratur_Dez-2017.pdf

16) Naturwissenschaftlicher Verein Für Kärnten

Die Fachgruppe Pilzkunde hat sich die mykologische Erforschung Kärntens im Bereich der Großpilze (Makromyceten) zum Ziel gesetzt. Mittlerweile sind rund 3600 verschiedene Pilzarten in Kärnten dokumentiert, die auch in der Pilzdatenbank Österreich zu finden sind, davon 374 Rote-Liste-Arten. Ein weiteres Hauptanliegen der Fachgruppe ist es, die Vielfalt und Schönheit der Kärntner Pilzwelt interessierten Naturliebhabern nahe zu bringen. Exkursionen werden von Pilzberatern geleitet, wobei die gefundenen Pilze aufgelegt und detailliert besprochen werden. Gäste sind willkommen. Leiter der Fachgruppe Pilzkunde: Herbert Pötz, Kontakt: Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Museumgasse 2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Austria, Tel.: +43 50536/ 30 574, Fax.: +43 050 536 30597, E-Mail: nwv@naturwissenschaft-ktn.at oder nwv@landmuseum.ktn.gv.at.

<http://www.naturwissenschaft-ktn.at/fachgruppen/pilzkunde>

Termine der Monatstreffen der Pilzkundler:

Siehe <https://naturwissenschaft-ktn.at/de/fachgruppen/pilzkunde/aktuelles>

Exkursionen 2019:

Das umfangreiche Exkursionsprogramm findet sich auf der Homepage des NWV Kärnten unter:

<https://naturwissenschaft-ktn.at/fachgruppen/pilzkunde/aktuelles>

17) Weitere pilzkundliche Veranstaltungen und Exkursionen in Österreich

Auch in Vorarlberg (Pilzkundlicher Verein Vorarlberg), Salzburg und im Burgenland werden immer wieder pilzkundliche Veranstaltungen durchgeführt. Bei Interesse bitte einfach bei uns nachfragen bzw. im Internet suchen. Falls bei der Auflistung ein/e Veranstalter/in oder eine Veranstaltung fehlt, so entschuldigen Sie bitte dieses Versehen. Gerne nehmen wir ihre Informationen entgegen.

18) Pilzschau des Vereins für Pilzkunde Tirol/Jenbach

Details und Kontakt: Verein für Pilzkunde Jenbach, 6200 Jenbach, Achenseestraße 21. Tel.: 05244/64380. <http://www.pilzverein-tirol.com/>

Pilzberatung: Im Vereinslokal Jenbach können von interessierten und ratsuchenden Pilzfreunden die gesammelten Pilze unseren drei Pilzberatern zur Begutachtung vorgelegt werden. Unsere Pilzberatung ist ab 1. Juli bis Mitte Oktober, sonntags von 18.30 bis 20.00 Uhr geöffnet. Wo? 1. Stock des Reitlingerhauses (Museumsgebäude), Achenseestrasse 21, 6200 Jenbach.

19) Pilzmuseum in Treffen (Kärnten)

Ideal für Familien, Pilzliebhaber und Freunde der Natur – bei schlechtem Wetter und bei Sonnenschein! Kommen Sie und verweilen mit uns im faszinierenden Reich der Pilze. Erfahren Sie mehr über die Verbreitung von Pilzen und ihren wichtigen Platz in der Biosphäre. Auch Fragen zur Verwertbarkeit werden hier beantwortet. Adresse: Steinhauserweg 1, 9541 Treffen, Austria: (Navi: Winklerner Straße 26).

Geöffnet von 12.05. bis 13.10.2019, Montag-Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr;

Mittwoch RUHETAG

Tel.: +43 650 3800465; E-Mail: info@pilzmuseum.at; <http://www.pilzmuseum.at/>

20) Pilzkurse 2019 des Geozentrums Hüttenberg

Kursort: Kärnten, A-9376 Knappenberg 68, Heinrich Kallenbach Haus

<u>Pilzbestimmung Kurs A</u>	Freitag und Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr
<u>Pilzbestimmung Kurs B</u>	Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Forstoberrat Markus Blaschke (Pilzsachverständiger und Referent der Deutschen Gesellschaft für Mykologie).

Kursprogramm des Geozentrums: <http://geozentrumhuettenberg.at/kurse.htm>

21) Einige pilzkundliche Tagungen und Veranstaltungen in Deutschland:

- **Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e. V. – Jahrestagung 2019**

Tagungsort IHK Rhein-Neckar Mannheim L 1, 2 1 68161 Mannheim

Termin 5.–7. September 2019

Themen – siehe Programmfolder:

https://www.dmykg.de/wp-content/uploads/2019/01/Myk2019_Ankündigung.pdf

- **53. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V.**

12.–14. September 2019 • Mannheim; Tagungsort: Schloss/Universität Mannheim, Eingang Ost, Bismarckstraße, 68161 Mannheim.

<https://www.dmykg-kongress.de/>

- **13. Bayerische Mykologische Tagung 2019**

29. Oktober bis 3. November 2019, Burg Rothenfels, 97851 Rothenfels

Weitere Informationen und Anmeldung:

<http://www.pilze-bayern.de/index.php/tagungen/tagung-2019>

22) Schwarzwälder Pilzlehrschau

Unter der Leitung von Björn Wergen wird 2018 wieder ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Umfangreiche Informationen finden Sie unter <https://pilzzentrum.de/> und das Kursangebot 2018 in Form eines Flyers unter <https://pilzzentrum.de/images/Dokumente/Flyer2018.pdf>.

Adresse: Werderstr. 17, 78132 Hornberg, Tel. 07833-6300; 07833-07833-9559376, email: info@pilzzentrum.de

Da das Kursangebot auf reges Interesse stößt, empfiehlt es sich für Interessenten, rasch zu buchen! Details finden Sie auf der Homepage der Schwarzwälder Pilzlehrschau.

Daneben gibt es wieder die beliebten Pilzseminare und Pilzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, sowie die Möglichkeit zur Ablegung der Pilzsachverständigen-Prüfung (PSV-Prüfung). Wenn Sie Lernen und Urlaub verbinden wollen, verbringen Sie einen Pilzurlaub im schönen Hornberg.

Adresse: Schwarzwälder Pilzlehrschau, Werderstr. 17, 78132 Hornberg, Tel. 07833-6300
 Informationen und Öffnungszeiten: <http://www.pilzzentrum.de/>
 Seminarangebot: <https://pilzzentrum.de/index.php/seminare>
 Bildergalerie: <https://pilzzentrum.de/index.php/bildergalerie>

23) Pilzkundliche Veranstaltung Schweiz

<http://www.pilze-thurgau.ch/>

<http://www.pilze-thurgau.ch/jahresprogramm.php>

Anfragen an:

Wolfgang Bohner

Bächenstrasse 4

CH-8274 Tägerwilen

Tel: 0041 71 669 25 20

wolfgang.bohner@bluewin.ch

24) Diverses in Deutschland

Pilzkundliches Museum Bad Laasphe: <http://www.pilzmuseum.de/>

Pilzschule Schwäbischer Wald: <http://www.pilzschule-schwaebischer-wald.de/>

Harzer Pilzschule: <http://www.pilzschule.de/index.html>

Pilzseminare Thüringen: <http://www.pilzkurse.de/>

Pilzkundliche Veranstaltungen in Bayern: www.pilzteam-bayern.de

Pilzschule Hessen: <http://www.pilzschule.de/html/hessen.html>

25) Wissenschaftliche Pilztagungen

- **J.E.C. Cortinarien-Tagung 2019:**

Norwegen: Sonntag, 11.08.2019 - Samstag, 17.08.2019; Veranstaltungsort: Brennabu AS, 2960 Røn i Valdres

- **Tagung der Mycological Society of America (MSA)**

The Mycological Society of America is a scientific society dedicated to advancing the science of mycology – the study of fungi of all kinds including mushrooms, molds, truffles, yeasts, lichens, plant pathogens, and medically important fungi. Our scholarly journal *Mycologia* is one of the top mycological serials worldwide. Our bimonthly newsletter *Inoculum* keeps members up to date on fungal news of all kinds. MSA members meet annually to exchange information about all aspects of fungi.

<https://msafungi.org/default.aspx>

The MSA meets each year, usually in July/August. Our meetings typically include an exciting few days of posters and presentations, plus a fungus foray, council meetings, and our infamous Auction/Social. We often meet jointly with allied societies to promote cross-talk. Meeting Abstracts are published annually (in summer) in our newsletter, **Inoculum**.

The 2019 MSA Meeting will be held at the University of MN, Minneapolis, MN on August 10-14, 2019

26) Diverse andere wissenschaftliche Symposien und Kongresse 2019

- April 12-14, 2019: Mid-Atlantic States Mycological Conference, University of Tennessee Campus, Knoxville, TN
- August 10-14, 2019: MSA 2019 *Diversity in All Dimensions* will be held at the University of MN, Minneapolis, MN.
- March 9-10, 2019: 3rd International Conference on Basic and Applied Mycology will be held at the Assiut University Mycological Center, Assiut, Egypt.
- March 12-17, 2019 : Fungal Genetics Conference will be held at the Asilomar Conference Grounds, Pacific Grove, CA.
- September 16-21, 2019: 18th Congress of European Mycologists: Fungi in Nature and Culture will be held at the Warsaw and Białowieża Primeval Forest, Poland.
- October 1-4, 2019: Asian Mycological Congress will be held in Mie, Japan.
- 30. Juni – 5. Juli 2019: International Conference on Mycorrhiza. ICOM 10: Mycorrhizae for a Sustainable World will be held in Mérida, Mexico. <http://yuca-tancenter.com/events/10th-international-conference-on-mycorrhiza/>

27) Pilzreisen 2019 mit Daniel Winkler

<http://mushroaming.com/Pilzreisen>

Kolumbien - Von den Anden in den Regenwald 22. April bis 5. Mai 2019

Kolumbien Pilzartikel - Cordyceps in Colombia

Bhutan - Pilze, Berge & Klöster - 18. bis 31. August 2019

Bhutan Mushrooms webpage - 2018 Bhutanreise Fotos

Details und Reisebeschreibungen: Im Internet finden Sie die Tagesetappen im Detail beschrieben, ebenso Reisetipps und Angaben über die zu erwartenden Anforderungen und Kosten.

28) Literatur-Nachlassverkauf über die ÖMG

Folgende Werke werden angeboten - viele davon sind im Handel vergriffen!

Bücher abzugeben

Mykologie

Preis Euro	Autor Werk	viele Werke vergriffen	
50	KRIEGLSTEINER G. J	<i>Verbreitungsatlas, alle drei Bände</i>	
4	JULIUS PETER	<i>Das Große Pilzbuch</i>	
20	RÜCKER Thomas	<i>Die Pilze der Hohen Tauern</i>	
130	Ludwig	<i>Pilzkompendium Abbildungen Band 1</i>	
		ÖSTERREICHISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE 1(ohne 2) bis 25(3-7, 10, 23 vergriffen!)	
3		diverse Zeitschriften: Tintling	
4		diverse Zeitschriften: Zeitschr. f. My- kologie	
10	Jahn H.	Pilze rundum (Reprint Koeltz 1979) (empfehlenswert für Anfänger!)	
5	Kelderman, P.H.	Parasolzwammen van Zuid-Limburg, Maastricht	1979
10	Lindau	Krypt.Fl.f.Anf.Die höheren Pilze	1994

7	Mackú J.,	Praktischer Pilzsammler	1917
12	Merlo, E. G., Rosso, M., Traverso, M.	I nostri funghi: i Boleti, Sagep Editrice	1925
5	Edmund Michael	Führer f. Pilzfreunde 1	1980
5	Moser M.	Röhrlinge, Blätter- und Bauchpilze, Kleine Kryptogamenflora Bd. IIb (2. Auflage, 1955)	1939
15	Pilat, A.	Monographie des espèces européennes du genre Crepidotus Fr.	1955
90	Neubert, Nowotny, Baumann	Die Myxomyceten, Band 1	1948
5	Giacomo Lazzari	Rivista di Micologia (Sonderband), Guida alla determinazione dei generi dei Funghi	
10		Schweizer Pilztafeln Bd.5	1987
5		Venus 08 - Art and Lifestyle Wiss. Mitteil. aus dem NÖ. Landesmuseum 19	1972
5		Naturkunde des Bezirkes Scheibbs Tierwelt (5) - Wiss. Mitteil. aus dem NÖ. Landesmuseum 26	2008

BOTANIK

Preis Euro	Autor	Werk	
18	Bosshard	Holzkunde, Bde. I u. II (photomechanischer gebundener Reprint)	1974
5	Braun	Anleitung zur Erkennung und Bekämpfung der wichtigsten Unkräuter (1932)	1932
2	Brecher, Sorger	Pflanzenkunde (3. Auflage)	1967
5	Feucht	Die Bodenpflanzen unserer Wälder	1925
5	Fitschen	Flora v. Deutschland u. seinen angrenzenden Gebieten, Schmeil's Naturführer (86. Auflage)	1976
5	Flügge	Die gesamte Schutzbehandlung des Bauholzes (4. Auflage)	1954
5	Linser-Kiermayer	Methoden zur Bestimmung pflanzlicher Wuchsstoffe	1957
4	Lohwag K	Moose des Waldes, Schlüssel für Anfänger (2. Auflage)	1948
8	Lyr, Polster, Fiedler	Gehölz-Physiologie	1967
1	Niklas-Pahlows	Wildfrüchte-Kompass GU	
4	Nultsch	Allgemeine Botanik, Kurzes Lehrbuch für Mediziner u. Naturwissenschaftler (Thieme, 6. Auf.)	1977
5	Schacht	Der Steingarten und seine Welt	1953
5	Schindler	Schlüssel z. mikroskop. Bestimmung d. Wiesengräser im blütenlosen Zustande (Springer)	1925

Bestellungen und Auskünfte: info-oemg@univie.ac.at

☰ PILZFINDER
✕

PILZFINDER

INFO

Pilzfunder - darum geht es

Noch bis vor wenigen Jahrzehnten war die Kenntnis wildwachsender Speis- und Giftpilze weit verbreitet. Vor allem in der älteren Bevölkerung wusste man über das jahreszeitliche Auftreten der Pilze Bescheid. Pilzesuchen ist ein beliebtes Hobby bei Alt und Jung, das mit großer Erfahrung einhergeht. Um dieses Wissen zu erhalten, zu erweitern und vor allem auch der jungen Generation näher zu bringen, gibt es jetzt den Pilzfunder. Durch die Klimaerwärmung der letzten Jahre verschiebt sich auch zunehmend das Pilzvorkommen und das Artenspektrum. Von den Folgen der Klimaerwärmung sind besonders höhere Lagen betroffen. Viele Pilzarten haben Ausbreitungs- und Anpassungsstrategien, um auf Klimaerwärmungen zu reagieren, ein unmittelbares Gefährdungsrisiko besteht jedoch in Hinblick auf die arktisch-alpin verbreiteten Pilzarten. Funddaten von Pilzen aus verschiedenen Ländern Europas zeigen, dass die Erscheinungszeit der Fruchtkörper in Folge der Klimaerwärmung zunimmt, also Pilze heute im Jahresverlauf über einen längeren Zeitraum auftreten. Auch verschiebt sich häufig die Erscheinungszeit nach weiter hinten im Jahresverlauf. Durch die aktive Mithilfe im Pilzfunder sollen diese Veränderungen der Pilzwelt jetzt erfasst werden können und in wissenschaftliche Auswertungen einfließen. Denn Pilze reagieren unmittelbar auf die wörtlich verrückte Temperaturentwicklung.

Im Rahmen des Projektes erheben Citizen Scientists wissenschaftlich fundierte pilzfloristische und phänologische Daten. Über Pilzfunder werden die Daten in die Datenbank der Pilze Österreichs der ÖMG eingespeist. Das Projekt hat zum Ziel, das Vorkommen und die Verbreitung der Pilze in Österreich und darüber hinaus umfassend zu dokumentieren und die verfügbaren Daten darzustellen und auszuwerten. Beim Vergleich der Verbreitungsdaten können Zusammenhänge zwischen Temperaturverlauf und Auftreten der Pilzarten erforscht und so Auswirkungen der Klimaänderung analysiert werden.

Mit dem Pilzfunder kannst du durch Beobachten und Fotografieren aktiv zur Erhebung des Vorkommens und der Verbreitung der Pilze beitragen.

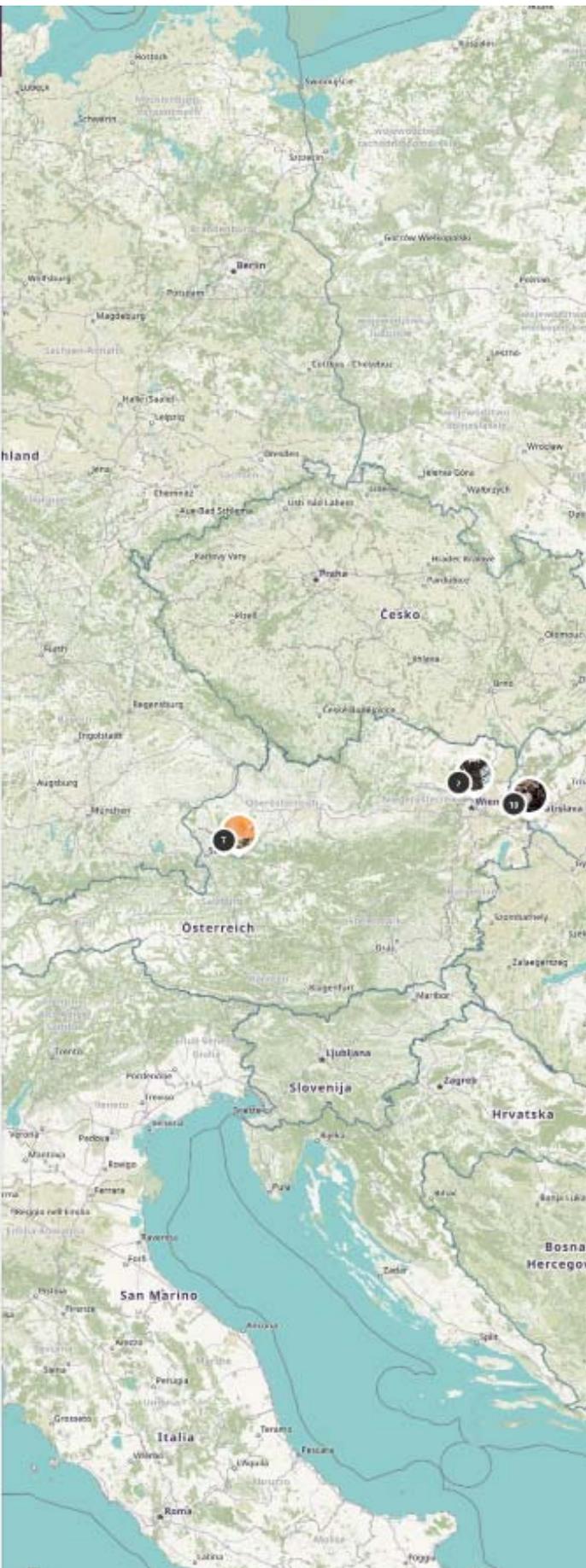


Projektinformationen

Projektname:	Pilzfunder
Projektpartner:	Österreichische Mykologische Gesellschaft, Fakultätszentrum für Botanik der Universität Wien, Rennweg 14, A-1030 Wien, AT (ÖMG)
Projekt-Plattform:	SPOTTERON GmbH Citizen Science Plattform www.spotteron.net
Zweck der Verarbeitung:	Speicherung und Darstellung von Beobachtungen durch UserInnen in der Projekt-Applikation Wissenschaftliche Analyse Anonymisierung und in Folge Übernahme von Inhalten in die Datenbank der Pilze Österreichs austria.mykodata.net
Datenschutzbeauftragter:	Univ.-Doz. Dr. Imgrid Greilhuber
Kontakt:	imgrid.greilhuber@univie.ac.at
Datenspeicherorte:	SPOTTERON Server Cloud (AWS: European Servers) Fakultätszentrum für Botanik der Universität Wien: interne Computer (exportierte Daten)

Hier geht's zu den [Terms of Use](#) und der [Data Policy](#) der SPOTTERON Citizen Science Plattform.





Österreichische Mykologische Gesellschaft

Dept. f. Botanik u. Biodiversitätsforschung
 der Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
 ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
 Email: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
 Bankverbindung: Volksbank Wien
 IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die praktische und wissenschaftliche Pilzkunde und steht allen interessierten Personen offen.

Für den interessierten Pilzkenner ermöglichen Vorträge, Exkursionen, fachlicher Austausch und diverse Publikationen der Gesellschaftsbibliothek die Erweiterung des Wissens über Pilze. **Gäste willkommen!!!**

Pilzauskunft: jeden **Montag** (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragsabenden) **von 17.30 bis 18.30. Ort:** Rennweg 14, 1030 Wien, 2. Stock, Seminarraum (Zimmer 248).

Vorträge und **Exkursionen** werden vorher in den Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft bekannt gegeben.

Mitgliedsbeitrag: Mitgliedschaft ohne Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde € 20,-, mit der **Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde** € 30,-, Studierende 15,-.

Kontakt: Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 01 4277 54050, email: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

-----bitte abtrennen-----

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die Österreichische Mykologische Gesellschaft, Rennweg 14, 1030 Wien einsenden oder einscannen und emailen!

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und nehme die praktische Möglichkeit des Beitragseinzugs mittels Lastschriftmandat in Anspruch (bitte dazu das angehängte Formular ausfüllen) oder ich erlege mit Zahlungsanweisung Euro 30,- (mit Zeitschrift), oder 20,- (ohne Zeitschrift) (Studenten Euro 15,-) als Mitgliedsbeitrag. Bank: Volksbank Wien-Baden, IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW Bitte gewünschte Kategorie der Mitgliedschaft deutlich kennzeichnen !

Name.....

Adresse.....

Emailadresse.....

Ort, Datum und Unterschrift:.....

SEPA Lastschrift-Mandat

Österreichische Mykologische Gesellschaft
Dept. für Botanik u. Biodiversitätsforschung
Universität Wien, Rennweg 14, 1030 Wien
ZVR: 116502051, Tel.: 4277/54050
Email: info-oemg@univie.ac.at
<http://www.univie.ac.at/oemykges/>
Bankverbindung: Volksbank Wien
IBAN: AT86 4300 0423 9890 0003, BIC: VBOEATWW



Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Österreichische Mykologische Gesellschaft den Zahlungen (Mitgliedsbeitrag bzw. Zeitschriftenabo) von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.
Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name _____

Anschrift _____

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [187_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilung Nr. 187/1 1-28](#)